

Luftstromfühler

Fühler Luftstromwächter

Für die verschiedenen Luftstromwächter unseres Programms und ihre speziellen Anwendungsbereiche wurde eine Reihe von Fühlern entwickelt. Allen Fühlern gemeinsam ist eine sehr schnelle Reaktion auf kleinste Luftstromänderungen. Unterschiede bestehen im Kompensationsverhalten (d.h. in der Reaktionsgeschwindigkeit bei Änderungen der Medientemperatur und im Temperaturbereich des Mediums. Den technischen Daten des Luftstromwächters, den Sie ausgewählt haben, können Sie entnehmen, welchen Fühler Sie verwenden können. Bei jedem Fühler finden Sie einen Querverweis auf alle Luftstromwächter, bei denen er betrieben werden kann.

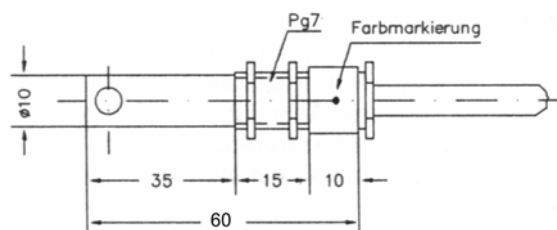
Fühler F3 Luft -20..+120°C



Artikel-Nr.	50276
Medientemperaturbereich Temperaturgradient	-20..+120°C 30K/min
Eintauchtiefe Prozessanschluss Sensorwerkstoff Druckfestigkeit	50mm PG7 MS58, vernickelt 10bar
Anschlussleitung Schutzart	2,5m / 3x0,5mm ² IP67
Auswerteelektroniken	NLSW2a, NLSW45-3, NLSW75-A, NLSW75-TE

Der Fühler F3 ist auch mit G½“ Anschlussstück erhältlich.
Montageflansch für Kanaleinbau sämtlicher Fühler als Zubehör erhältlich

Maße





Luftstromfühler

Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze sollte möglichst in der Rohr bzw. Kanalmitte sitzen.
- Der Luftstromfühler ist nur für **laminare und turbulenzarme** Strömungen geeignet.
- freie **Einlaufstrecke 10xD** vor dem Sensor und **5xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor Einhalten.
- Die Markierung (roter Punkt) am Sensorgehäuse muss **parallel zur Strömungsrichtung** verlaufen.
- Der Luftstromfühler ist Einbaulageunabhängig.

Allgemeiner Hinweis (F3)



Um Fehlfunktionen zu vermeiden, muss die Verlängerung der Sensorleitung mindestens mit einem Querschnitt von 1,5mm² erfolgen. Die maximale Leitungslänge sollte dabei 100m nicht überschreiten!

Wird die Fühlerleitung gemeinsam mit anderen stromführenden Leitungen (z.B. Motoren oder Magnetventile) in einem Kanal verlegt, empfehlen wir die Fühlerleitung abzuschirmen.

**Der Sensor muss entsprechend dem Anschlussplan mit dem Strömungswächter verbunden werden.
Eine Vertauschung der Anschlüsse führt zu Fehlfunktionen.**

Wartungshinweis

Der Luftstromfühler sollte in regelmäßigen Abständen gewartet werden, d.h. das bei Einsatz in stark verschmutzten Medien der Luftstromfühler gereinigt wird. Folgende Vorgehensweise ist dann zweckmäßig:

1. Luftstromfühler demontieren.
2. Luftstromfühler in lauwarmer Seifenlauge ca. 10Min. (abhängig von der Verschmutzung) vorsichtig einlegen.
3. Luftstromfühler mit lauwarmem Wasser vorsichtig abspülen.
4. Montieren des Luftstromfühlers.
5. Inbetriebnahme der Luftstromüberwachung (evtl. neuer Abgleich mit der Auswerteelektronik vornehmen).

**Achtung: Die Sensorspitzen nicht mit einem Schraubendreher, einer Drahtbürste o. ähnlich reinigen!
Beschädigungsgefahr!!**